

# Niederschrift über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.06.2012, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Kombrink	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	Stellvertreter für Herrn Tranel
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Hermann Richter	FBL 30	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Jürgen Höning	FB 10	
<b>Wehrführung</b>		
Herr Richard Schulze-Holthausen		

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:05 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB für Massentierhaltungen als Außenbereichsvorhaben  
Vorlage: 093/2012
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anlegung eines Kinderspielplatzes  
Vorlage: 091/2012
- 4 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Beleuchtung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette entlang der Coesfelder Straße  
Vorlage: 092/2012
- 5 Bericht Umsetzungsstand Brandschutzbedarfsplan  
Vorlage: 144/2012
- 6 Vermarktung Industriepark Nord.Westfalen  
Vorlage: 142/2012
- 7 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder  
Vorlage: 101/2012
- 8 BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten: Kooperationsvereinbarung  
Vorlage: 132/2012
- 9 Verwertung der ehemaligen Schiessanlage im IPNW - Aufstellung des Bebauungsplanes 120/3 und 4  
Vorlage: 100/2012
- 10 Laubabfuhr / Laubproblematik im Rahmen der Straßenreinigung  
Vorlage: 110/2012
- 11 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Vermarktung Industriepark Nord.Westfalen  
Vorlage: 143/2012
- 3 Verkauf von Wohnbaugrundstücken an der Brinker Schule  
Vorlage: 127/2012
- 4 Verkauf eines Erbbaugrundstücks  
Vorlage: 124/2012
- 4.1 Verkauf eines Erbbaugrundstücks  
Vorlage: 124/2012/1
- 5 Verkauf einer Grundstücksteilfläche -Horstesch  
Vorlage: 119/2012

- 6 Kauf von landwirtschaftlichen Flächen  
Vorlage: 134/2012
- 7 Übertragung von Flächen an die Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld  
Vorlage: 137/2012
- 8 Anfragen

Vor Einstieg in die Tagesordnung erhalten die Ausschussmitglieder:

- Die Beschlusslage nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 20.06.2012 zum Tagesordnungspunkt 10, „Laubabfuhr / Laubproblematik im Rahmen der Straßenreinigung“, Vorlage 110/2012,

und

- die Sitzungsvorlage „Verkauf eines Erbbaugrundstücks“, Vorlage 124/2012/01

als Tischvorlagen überreicht.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Backes berichtet, dass mit dem Ausbau der Neutorstraße möglicherweise in den Herbstferien begonnen werde.

Herr Schlickmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Jahresabschluss für das Jahr 2008 fast fertiggestellt sei und in der ersten Sitzung nach den Sommerferien dem Rat vorgelegt werde.

TOP 2	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB für Massentierhaltungen als Außenbereichsvorhaben Vorlage: 093/2012
-------	--

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass ihm kurz vor der Sitzung von der „Bürgerinitiative Coesfeld für das Wohl von Mensch & Tier“ eine Liste mit rund 800 Unterschriften übergeben worden sei.

Des Weiteren erläutert Herr Öhmann die vorliegende Anregung nicht die Anforderungen an eine Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung NRW erfüllt. Danach müsse eine Eingabe bestimmt sein. Einer Eingabe, die sich wie vorliegend nicht auf einen konkreten bereits eingetretenen Sachverhalt, sondern auf den ungewissen Eintritt eines zukünftigen Ereignisses bezieht und für diesen Fall bereits jetzt eine Festlegung des Gemeindehandels erreichen will, fehle die erforderliche Bestimmtheit. Sogenannte Vorratsbeschlüsse könnten demnach nicht Gegenstand einer Anregung im Sinne der Gemeindeordnung sein. So auch die Kommentierung Rehn, Cronauge, von Lennep, Knirsch.

Das bedeute, dass in der Sache weder diskutiert noch ein Beschluss gefasst werden dürfe. Vielmehr seien die Antragsteller über die Rechtslage zu informieren.

Frau Ahrendt-Prinz vertritt die Auffassung, dass sich der Rat mit dem Thema industrielle Massentierhaltung intensiv auseinandersetzen und sich politisch klar positionieren müsse. Allein schon aus moralischen Gesichtspunkten gelte es, gegen diese schlimmsten Bedingungen der Massentierhaltung anzugehen.

Herr Hagemann entgegnet, es sei keine Angelegenheit der Gemeinde, sondern ein landes- bzw. bundespolitisches Thema.

Herr Bolwerk empfiehlt, über die Wahlkreisvertreter Einfluss auf die Landes- oder Bundespolitik zu nehmen.

Herr Hallay erklärt, dass Pro Coesfeld inhaltlich die Auffassung von Frau Ahrendt-Prinz teile. Allerdings sehe auch er nur über die Landes- und Bundespolitik Möglichkeiten, Änderungen in der Massentierhaltung herbeiführen zu können.

Herr Nielsen hebt hervor, dass wie bereits festgestellt, die Anregung in der vorgebrachten Form nicht zu beraten ist. Er halte aber einen in geeigneter Weise formulierten Antrag im Fachausschuss durchaus für diskutabel.

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Anlegung eines Kinderspielplatzes Vorlage: 091/2012
-------	--

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Anregung von Herrn Frank Sindermann zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 4	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Beleuchtung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette entlang der Coesfelder Straße Vorlage: 092/2012
-------	---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Anregung von Herrn Andreas Walde an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 5	Bericht Umsetzungsstand Brandschutzbedarfsplan Vorlage: 144/2012
-------	---

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zum Umsetzungsstand des Brandschutzbedarfsplanes zur Kenntnis.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 6 Vermarktung Industriepark Nord.Westfalen  
Vorlage: 142/2012

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht von Frau Görlich, Mitarbeiterin der Stadtentwicklungsgesellschaft, über die grundlegenden Ansätze zur Vermarktung des Industrieparks Nord.Westfalen zur Kenntnis.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 7 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder  
Vorlage: 101/2012

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, mit der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau eine Vereinbarung über die Finanzierung des Trägeranteils mit der Maßgabe abzuschließen, dass der Trägeranteil von zurzeit 9 % ab dem 01.08.2012 durch die Stadt Coesfeld in voller Höhe übernommen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 8 BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten: Kooperationsvereinbarung  
Vorlage: 132/2012

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung über die Kooperationsvereinbarung zum Projekt „BahnLandLust“ der Regionalen „Zukunftsland“ zwischen der Stadt Dorsten, der Gemeinde Reken und der Stadt Coesfeld zur Kenntnis.

TOP 9 Verwertung der ehemaligen Schiessanlage im IPNW - Aufstellung des Bebauungsplanes 120/3 und 4  
Vorlage: 100/2012

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, folgende planerischen Ziele für den Bereich der ehemaligen Schiessanlage als Grundlage des Bebauungsplanverfahrens 120/3-4 festzulegen.

Die Flächen im Bereich 120/3 sollen kurzfristig für eine gewerblich-industrielle Nutzung, die Flächen im Bereich 120/4 als Vorratsflächen für eine gewerblich-industrielle Nutzung planungsrechtlich ausgewiesen werden (Inanspruchnahme nach Verwertung der Flächen im Kernbereich des IPNW).

An der westlichen Grundstücksgrenze sind Flächen für die Errichtung eines Lärmschutzwalles vorzusehen, um die von der bestehenden Schiessanlage ausgehenden Lärmemiss-

sionen auf allen Flächen des Industrieparks (Bebauungspläne 120/1 bis 120/5) auf maximal 70 dB (Grenzwert Industriegebiet) zu begrenzen.

Die südliche Teilfläche ist im Bereich des ehemaligen Parkplatzes auf der inzwischen dort erstellten Geländehöhe 75,00m NN ohne Höhenversatz anzubinden.

Um das Höhenniveau 75,00 m NN herzustellen, soll für einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren eine Abgrabung der dort lagernden Bau- und Füllsande planungsrechtlich ermöglicht werden.

Die südliche Teilfläche soll zunächst als Erweiterungsfläche für Betriebe auf den Flächen im Bereich 120/3 auf einer Höhe von ca. 78,50 bis 79,00 m NN geplant werden. Eine weitere Abgrabung auch der südlichen Teilfläche auf 75,00m NN soll dann planungsrechtlich ermöglicht werden, wenn dies sich für die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld GmbH als derzeitige Eigentümerin der Fläche als wirtschaftlich sinnvoll erweist und Erweiterungsbedarf mit höhengleichem Anschluss an 120/3 nicht besteht.

Im Rahmen des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Boden- und Bauschuttrecyclinganlage geschaffen werden.

Der Ausgleich für die Inanspruchnahme von Wald und der Ausgleich nach § 4 Landschaftsgesetz sind soweit möglich auf den Flächen des Lärmschuttwalles und den Böschungsf lächen der Abgrabung zu erbringen. Fehlender Ausgleich ist dann vorrangig in der „Grünen Mitte“ (Bereich 120/3) darzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	00	00

TOP 10	Laubabfuhr / Laubproblematik im Rahmen der Straßenreinigung Vorlage: 110/2012
--------	--

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Testphase mit Ablauf des Jahres 2013 zu beenden und dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen über das Testergebnis zu berichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	10	03	00

TOP 11	Anfragen
--------	----------

Anfragen liegen nicht an.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer